

M.I.P.

Mitteldeutsches Institut für

Psychoanalyse Halle e.V.

**Mitteldeutsches Institut
für
Psychoanalyse Halle e.V.
(MIP)**

**Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie**

**Aus-, Weiter- und
Fortbildungsprogramm**

2013/2014

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse Halle e.V.
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Geschäftsstelle: Catrin Henseleit
Telefon: (03 45) 6 85 77 20
Montag: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 15.00 Uhr
Fax: (03 45) 6 85 77 21
e-Mail: MIP.Halle@t-online.de
Homepage: www.mip-halle.de

1. Vorsitzender: Dipl.-Med. Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 4
06114 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 22 59 40

**2. Vorsitzender (psychologisch) /
Vorsitzende Ausbildungsausschuss:** Dr. phil. Monika Baltzer
Alter Markt 24
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 2 08 05 71

**2. Vorsitzender (ärztlich) /
Vorsitzende Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher
Magdeburger Straße 16
06112 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 5 57 45 55

Geschäftsführer: Dr. Detlef Selle
Ernst-Grube-Straße 26
06120 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 15 66

Schatzmeister: Dr. phil. Wolfram Rosendahl
Kaulenberg 01
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 82 30 68

Vorsitzender Unterrichtsausschuss: Dr. med. Erik Tantzsch
Richard-Wagner-Straße 19
06114 Halle
Tel.: (03 45) 6 82 04 40

Bankverbindung: Kontonummer: 5 100 183 880
Bankleitzahl: 800 200 86
Hypovereinsbank Halle

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Übersicht über die möglichen Ausbildungsgänge	5
Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten	7
Curriculum für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren 2013/2014	9 – 16
• Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika (Überblick)	11 – 14
• Theorie III	15
Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytisch begründete Aus- und Weiterbildung 2013/2014	17 – 42
Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung - 9./10. Semester: Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung	19 – 20
Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“	21
• Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie – Teil 1	23
• Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie – Teil 2	24
• Triangulierung als Entwicklung der Beziehung zwischen drei Personen und als Entstehungsprozess einer triangulären Innenwelt	25
• Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Blick	26
• Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	27
• Zwangsstörungen	28
• Von der supportiv-expressiven analytischen Therapie nach Luborsky zum relationalen Paradigmenwechsel der Boston Chance Process Standby Group	29
• Krisen und Krisenintervention	30
• Der Fokus in der Psychodynamischen Psychotherapie	31
• Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen	32
• Grundelemente der psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	33
• Kasuistisch-Technisches Seminar Raum Sachsen - Anhalt	34 - 36
• Kasuistisch-Technisches Seminar Thüringer Raum	37 – 38
• Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung	39
• Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting	40
• Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung	41
• Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex	42
Fort- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie 2013/2014	43 - 50
Übersicht	45
• Katathym-imaginative Psychotherapie	47
• Katathym Imaginative Psychotherapie, Veranstaltungsplan 2013/2014	48
• Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB	49

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Weitere Angebote 2013/2014	51 - 60
Übersicht	53
<ul style="list-style-type: none"> ● Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie ● Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie ● Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie als Gruppenbehandlung ● Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews ● Bestehende Supervisionsgruppen / Arbeitskreise 	<p>55</p> <p>56</p> <p>57</p> <p>58</p> <p>59</p>
Anhang	61 - 67
<ul style="list-style-type: none"> ● Lehranalytiker und Kontrollanalytiker des MIP ● Dozenten und weiter Supervisoren des MIP ● Gebührenordnung des MIP ● Anmeldeformular (Kopiervorlage) 	<p>63</p> <p>64</p> <p>65</p> <p>67</p>

Übersicht über mögliche Ausbildungsgänge am MIP

folgende Aus- und Weiterbildungsgänge sind möglich, für:

1. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
2. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz
- Psychoanalytisch begründete Verfahren:
Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit anderer Fachkunde zu einer Zusatzqualifikation in psychoanalytisch begründeten Verfahren, Psychoanalyse und /oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ (auch als Erweiterung bei bereits vorhandenen tiefenpsychologischen Qualifikationen wie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“)
5. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

sowie Weiterbildungsbestandteile für:

6. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
7. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
8. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
9. Sozialpädagogen und Diplompsychologen in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz

Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass vor Beginn Ihres Ausbildungspraktikums eine Kooperationsvereinbarung der Praktikumeinrichtung mit dem MIP abgeschlossen wird (falls nicht schon eine Vereinbarung besteht). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Praktikum nicht anerkannt wird. Die Liste der Einrichtungen bestehender Kooperationsvereinbarungen mit dem MIP ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Vor Beginn von Behandlungsfällen müssen Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen und dem zuständigen Lehranalytiker gegenüber nachweisen. Berufshaftpflichtversicherungen werden von mehreren Versicherungsunternehmen zu günstigen Gruppentarifen angeboten.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, das psychiatrische Jahr vor dem Vorkolloquium zu absolvieren.

Im Interesse einer kommunikativ gestalteten Ausbildung sollten alle Kandidaten davon Gebrauch machen, eigene Wünsche zu äußern und an die Dozenten und Lehranalytiker Rückmeldungen über die Lehrveranstaltungen zu geben. Alle Veranstaltungen der curriculären Ausbildung erhalten ab sofort feste Termine. Für diese Seminare müssen sich die Ausbildungskandidaten, die sich im entsprechenden Semester befinden, nicht gesondert anmelden. Die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“ werden zum Teil ohne Termin angeboten. Die entsprechenden Dozenten sammeln die Anmeldungen für diese Veranstaltungen und sprechen die Termine individuell ab. **Für die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“, die außerhalb der curriculären Ausbildung durchgeführt werden, ist von allen Ausbildungskandidaten eine Anmeldung nötig. Diese ist an die Geschäftsstelle des MIP zu schicken (Kopievorlage auf der letzten Seite des Programms). Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 17.**

Zur nächsten Dozentenversammlung, die nach Bedarf stattfindet, sind die Kandidatensprecher eingeladen. Alle Kandidaten sollten auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Hinweise mit den Dozenten direkt besprechen.

Supervisionen sind generell bei allen Lehranalytikern des MIP möglich. In diesem Heft sind bereits bestehende Gruppen ausgeschrieben.

**Curriculum für die
vertiefte Ausbildung im
tiefenpsychologisch fundierten
und
psychoanalytisch begründeten
Verfahren
- theoretische
Lehrveranstaltungen, Übungen
und Praktika
(ab dem 5. Semester)**

Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren (Überblick)

In Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika werden den Ausbildungskandidaten die Grundlagen und Erkenntnisse in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie vermittelt.

Der theoretische Teil der Veranstaltungen umfasst ein Basiscurriculum (Theorie I) von vier Semestern (200 Std.) und sechs Semestern vertiefter Ausbildung (400 Std. – Theorie II). Bei den 400 Stunden vertiefter Ausbildung entfallen 270 Stunden auf Vorlesungen/ Seminare und 130 Stunden auf Kasuistisch-technische Seminare/Übungen.

Bei der Ausbildung in zwei Verfahren kommen zu den 600 Stunden Gesamttheorie noch weitere 200 Stunden hinzu (Theorie III). Die dafür notwendigen Zusatzangebote werden ab dem 9. Semester zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für das Kasuistisch-Technische Seminar ist die Zulassung für den Behandlungsbeginn (siehe Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des M.I.P. e.V., S. 25).

Für den nächsten Studiengang ist ein mobiler Zyklus von 4 Semestern geplant, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten am M.I.P. ihre vertiefte Ausbildung entweder mit dem 5. oder mit dem 7. Semester beginnen können.

Erstinterviewseminare beginnen dann bereits parallel mit dem 4. Semester parallel zu der Basisausbildung.

Theorie II (400 Stunden) - Übersicht

Vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter (TP) und
analytischer Psychotherapie (AP)

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	Stundenrahmen		Insgesamt
		AP	gemeinsam TP	
5.	Erstinterviewseminar			
	1. <i>Neurosenpsychologische Charakteristika:</i> Grundlagen, Konfliktreaktionen, neurotische Entwicklungen, Strukturen, Symptome			
	2. <i>Erstuntersuchung :</i> Anamnese, Indikation, Prognose Fallkonzeptualisierung, Behandlungsplanung	40		
	3. Übungen zum Erstinterview		25	
				65

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
6.	Fortsetzung Erstuntersuchung		30		
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Konfliktorientierte Behandlung, Fokussierung, begrenzte Regression (Genese, Psychodynamik und Abwehr)	15		15	
	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I : Setting, Einleitung und Beendigung der Behandlung, Grundelemente der psychoanalytisch orientierten Behandlung	15		15	
	Übungen		10		70
7.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II: Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- und Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung		40		
	Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen):	30			
	7.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken				
	7.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken				30
					70
8.	Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III: Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differentialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)	10	30	10	

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV:</i> Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)		10		10
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen)				
	8.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		20		
	8.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			20	
					70
9.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V:</i> Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren,	10	25	10	
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII:</i> Ethnopschoanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	9.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		25		
	9.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken	25		25	
					85

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
10.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI:</i> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen		35		
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII:</i> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	10.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken	30			
	10.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			30	
					65

Theorie III (200 Stunden)

Zusatzangebote bei der Ausbildung in zwei Verfahren, d.h. vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, werden den Kandidatinnen und Kandidaten ab dem 9. Semester angeboten und in einem der nächsten Mitteilungshefte des Unterrichtsausschusses ausgewiesen. Die Angebote orientieren auf:

- Der Stamm der Psychoanalyse (z.B. Trieb- und Traumatheorie, Ich-Psychologie, Narzissmustheorie, die britische Objektbeziehungstheorie)
- Moderne Weiterentwicklungen der Objektbeziehungstheorien (z.B. Balint, Erikson, Winnicott, Mahler, Kernberg, Lorenzer und Horn)
- Die Psychoanalyse in Deutschland
- Moderne Entwicklungslinien in der Psychoanalyse (z.B. Gill, Renik, Gabbard, Heigl-Evers, Rohde-Dachser)
- Psychoanalyse und Säuglingsforschung (z.B. Lichtenberg, Emde)
- Psychoanalyse und Psychotraumatologie, Neurobiologie und „Mutterleibserfahrungen“ (z.B. Fischer, Hüther, Janus)

Erste Termine dazu finden Sie in diesem Heft. Die Reihe wird in den Folgesemestern fortgesetzt.

Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Ausbildung

2013/2014

Wichtiger Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden.

Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung

Seminar	Seminarverant- wortlicher	Seminartermin	Seminarort
9. und 10. Semester			
<p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V</u> Behandlungstechniken bei Kurzzeit- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren</p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII</u> Ethnopsychanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen</p> <p><u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u></p> <p><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI</u> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen</p>	Dipl.-Psych. M. Heine	06.09.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. med. St. Kant	20.09.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann	05.10.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann	19.10.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. M. Baltzer	16.11.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Med. S. Gutt	22.11.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Prof. Dr. Hennig	07.12.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. med. E. Tantzsch	10.01.2014	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Hahn	31.01.2014	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
9. und 10. Semester			
<u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII</u> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie <u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u>	Dr. W. Rosendahl (Nachhol-Seminar aus 2012/2013)	22.02.2014	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. K. Werner	15.03.2014	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“
- für diese Seminare ist immer eine Anmeldung nötig -

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung	Dr. E. Tantzsch	29.03.2014	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im diadyschen Setting	Dr. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung	Dr. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex	Dr. E. Tantzsch Dr. K. Tantzsch	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

Thema: Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie

Inhalt: Teil 1: Geschichte der Gruppenpsychotherapie / verschiedene Konzepte
Anhand der Darstellung der Geschichte der Gruppenpsychotherapie werden verschiedene Konzepte gruppenpsychotherapeutischer Arbeit vorgestellt. Außerdem werden psychodynamische Grundbegriffe unter dem Blickwinkel der analytisch bzw. tiefenpsychologisch fundierten Gruppenpsychotherapie diskutiert.

Literatur:

- Bion, W. R., Erfahrungen in der Gruppe, Fischer 1991
- Foulkes, S. H., Gruppenanalytische Psychotherapie, Pfeiffer, München 1992
- Heigl-Evers, A., Konzepte der analytischen Gruppenpsychotherapie, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1978
- Seidler, Ch., Benkenstein, H., Heyne, S. (Hrsg.), Die Intendierte dynamische Gruppenpsychotherapie im Dialog, Bodoni, Berlin 2003
- Hirsch, M. (Hrsg.), Die Gruppe als Container – Mentalisierung und Symbolisierung in der analytischen Gruppenpsychotherapie, Vandenhoeck & Ruprecht 2008

Termin: 06.09.2013, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dipl.-Psych. M. Heine

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie
- Inhalt:** Teil 2: Praxis der Gruppenpsychotherapie
Es werden Wirkfaktoren der Gruppenpsychotherapie dargestellt. Außerdem werden Themen wie Gruppenleitung und Co-Leitung, spezielle Gruppenereignisse, Settingvarianten sowie Indikation und Kontraindikation besprochen.
- Teil 3: Multimodale Arbeit in Gruppen (Dr. med. S. Kant und Dipl.-Psych. M. Heine) – Termin wird noch vereinbart –
Es werden anhand praktischer Übungen verbale und nonverbale Arbeitstechniken in der Gruppenpsychotherapie vorgestellt, so wie es zum Beispiel im Rahmen der Intendierten dynamischen Gruppenpsychotherapie praktiziert wird.
- Literatur:**
- Haubl, R./ F. Lamott (Hrsg.), Handbuch der Gruppenanalyse, Klotz-Verlag, Magdeburg 2007
 - Yalom, I. D., Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie, Klett-Cotta, Stuttgart 2007
 - Seidler, Ch./ Benkenstein, H./ Heyne, S. (Hrsg.), Kunst und Technik der Gruppenpsychotherapie, Bodo, Berlin 2002
 - Strauß, B./ Mattke, D. (Hrsg.)
Teil 3:
- Heinzl R. / Ch. Seidler (Hrsg.), Gruppenprozess zwischen Struktur und Chaos, Barbara Budrich, Opladen 2006
- Termin:** 20.09.2013, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. St. Kant
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Triangulierung als Entwicklung der Beziehung zwischen drei Personen und als Entstehungsprozess einer triangulären Innenwelt
- Inhalt:**
- ideengeschichtliche Entwicklung des Triangulierungsbegriffs
 - trianguläre Teilobjektbeziehungen und frühe Triangulierung in der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung (Infant Observation) und in der kleinianischen Psychoanalyse
 - Triade, Perspektivität und die Entwicklung eines intrapsychischen Erlebensraumes
 - Triangulierung als Grundlage von Individuationsentwicklung und Ödipuskomplex trianguläres Erleben unter störungsspezifischen Aspekten
- Literatur:**
- Buchholz, Michael B. (1993): Dreiecksgeschichten. Eine klinische Theorie psychoanalytischer Familientherapie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Dammasch, Frank/Katzenbach, Dieter/Ruth, Jessica ((2008): Triangulierung. Lernen, Denken und Handeln aus psychoanalytischer und pädagogischer Sicht. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel
- Dammasch, Frank/Metzger, Hans-Geert (2006): Die Bedeutung des Vaters. Psychoanalytische Perspektiven. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel
- Diem-Wille, Gertraud (2007): Die frühen Lebensjahre. Psychoanalytische Entwicklungstheorie nach Freud, Klein und Bion. Stuttgart: Kohlhammer
- Termin:** 05.10.2013, 09.00 – 12.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
und per Email an: praxis-austermann@web.de
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung (Infant Observation) nach Esther Bick als psychoanalytische Forschungsmethode
- Inhalt:**
- qualitative Forschungsmethoden in Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Psychotherapie und Psychoanalyse
 - Darstellung des Tavistock-Modells der Infant Observation und eines Säuglingsbeobachtungsseminars bei der Arbeit
 - Bedeutung der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung für die psychoanalytische Theoriebildung, Ausbildung und Forschung
- Literatur:**
- Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse (2007): Säuglingsbeobachtung nach dem Tavistock-Modell. Heft 135, XXXVIII. Jg., 3/2007, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel
- Diem-Wille, Gertraud/Turner, Agnes, Hrsg. (2007): Ein-Blick in die Tiefe. Die Methode der psychoanalytischen Säuglingsbeobachtung und ihre Anwendungen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Zeitschrift für Individualpsychologie (2009): Von der Infant Observation zur Altersforschung: Die psychoanalytische Methode des Beobachtens nach dem Tavistock-Konzept im Kontext von Forschung. Jhg. 34, Heft 3, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Termin:** 19.10.2013, 09.00 – 12.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
und per Email an: praxis-austermann@web.de
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

Thema: Das Erstinterview in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Inhalt: Aspekte zur Indikationsstellung, Fallkonzeption und Behandlungsplanung (auch als Vorbereitung auf das Antrags- bzw. Gutachterverfahren).

Termin: 16.11.2013, 9.00 bis 17.00 Uhr (5 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. M. Baltzer

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Zwangsstörungen
- Inhalt:**
- historische und gegenwärtige Diagnostik
 - klassisches theoretisches Modell Zwangsneurose
 - Zwangssymptomatik bei ich-strukturellen Störungen
 - aktuelle Aspekte zur Analytät („Rattenmann“, Wolfsmann)
- Termin:** 22.11.2013, 15.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. S. Gutt
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Von der supportiv-expressiven analytischen Therapie nach Luborsky zum relationalen Paradigmenwechsel der Boston Chance Process Standy Group nach D.H Stern (Teil III der Luborsky Seminare)
- Inhalt:** Die bereits am 3.12.11 bzw. am 1.12.12 begonnene Thematik wird fortgesetzt und abgeschlossen. Im Zentrum des Seminars stehen Diskussionen zu Fallbeispielen und Videopräsentationen.
Vorraussetzungen für die Teilnahme an diesem Theorieseminar ist der Besuch der o.g. Teile I und II. Kandidaten die ohne diese Vorraussetzungen an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten sich über die jeweils angegebene Literatur in die Thematik einlesen und mit dem Seminarleiter (Prof. Hennig) telefonisch in Verbindung setzen.
- Literatur:** Luborsky, L. (1995) Einführung in die analytische Psychotherapie Göttingen Vandenhoeck und Ruprecht; Hennig, H., U. Bahrke, E. Fikentscher und W. Rosendahl (2007) Beziehung und therapeutische Imanationen Lengerich Pabst Science Publ. (Kap. 5, S. 145 ff); Stern, D. H. Veränderungsprozesse (2012) Frankfurt Brandes u. Apel; Altmeyer, M. u.H Thomä Die vernetzte Seele (2010) Stuttgart Klett-Cotta
- Termin:** 07.12.2013, 10.00 bis 14.30 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Prof. Dr. H. Hennig
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Krisen und Krisenintervention
- Inhalt:** Bedrohliche Krisen bis hin zu Selbstverletzungen und Suizidalität können während psychotherapeutischer Behandlung auftreten. Ihre Erscheinungsformen und Ursachen sind vielfältig. Immer aber belasten sie die therapeutische Arbeit und lösen auch beim Therapeuten starke Unsicherheiten und Ängste aus. Im Seminar soll es darum gehen, wie solche Krisen rechtzeitig erkannt werden können, welche Hintergründe sie haben und welches therapeutische Verhalten geeignet ist, solche Krisen mit dem Patienten zu bewältigen.
- Literatur:** W. Dorrman: Therapeutische Interventionen bei Selbsttötungsabsichten, Klett-Cotta-Verlag
T. Broisch et al.: Kriseninterventionen bei Persönlichkeitsstörungen: Therapeutische Hilfe bei Suizidalität, Selbstschädigung, Impulsivität, Angst und Dissoziationen.
- Termin:** 10.01.2014, 9.00 bis 12.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. E. Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Der Fokus in der Psychodynamischen Psychotherapie
- Inhalt:** In Kurzzeittherapie, bei Krisenintervention aber auch in festen Phasen einer Langzeittherapie ist der Fokus wichtiges Therapiemittel. Das Seminar soll die Teilnehmer befähigen, einen treffenden Fokus zu erarbeiten. Literatur ist beim Kursleiter zu erfragen.
- Termin:** 31.01.2014, 13.00 bis 18.30 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Hahn
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen
(Das Seminar musste 2013 wegen Krankheit ausfallen, die vorliegenden Anmeldungen bleiben deshalb bestehen. Weitere Anmeldungen sind möglich.)
- Inhalt:** Die Konzeptualisierung der Gegenübertragung durch S. Freud (1910) als unbewusste Reaktion des Therapeuten auf die Übertragung des Patienten führte zur Einführung der Lehranalyse. Gegenübertragungsgefühle sollten so weitgehend kontrolliert werden. Argelander führte (1979) die Metapher des szenischen Verstehens ein, wobei Gegenübertragungsreaktionen den Bedeutungsgehalt einer Szene introspektiv und ohne theoretische Vorannahmen zu erfassen helfen. In diesem Seminar sollen unter Verwendung von Gegenübertragungsphantasien der Teilnehmer Übertragungs- und Gegenübertragungskollusionen in der Therapie erlebbar gemacht und bearbeitet werden. Dazu dienen soll die Vorstellung eines eigenen Behandlungsfalles (Tonbandaufzeichnung oder Stundenprotokoll)
- Literatur:** Argelander, H.: „Das Erstinterview in der Psychotherapie“ Wiss. Buchgesellschaft. Darmstadt, 1979.
Freud, S.: „Die zukünftigen Chancen der psychoanalytischen Therapie“ Ges.W.Bd.8, 1910.
Hennig, H.; E. Fikentscher; U. Bahrke und W. Rosendahl: „Beziehung und therapeutische Imaginationen“ Pabst-Verlag. Lengerich, 2007
- Termin:** 22.02.2014 , 9.00 bis 15.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. W. Rosendahl
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

9. und 10. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

- Thema:** Grundelemente der Psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Inhalt:** **Psychoanalytische Therapiemethoden:**
1. Psychoanalytische Einzelpsychotherapie
2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. Die psychoanalytisch interaktionelle Therapie
- Literatur:** U. Rüger, A. Dahm und D. Kallinke, (Herbst 2008), Faber – Haarstrick Kommentar Psychotherapie – Richtlinien
Heigl, Heigl – Evers und Ott (1989), Lehrbuch für Psychotherapie
Thomä und Kächele (1992), Lehrbuch für Psychotherapie
Kutter, Peter (1992), Moderne Psychoanalyse
Eine Einführung in die Psychologie unbewusster Prozesse
Brenner, Charles (1990), Grundzüge der Psychoanalyse
Luborsky, Lester (1995), Einführung in die analytische Psychotherapie
Elhardt, Siegfried (2001, 15. Auflage), Tiefenpsychologie
Kohut, Heinz (1981), Die Heilung des Selbst
- Termin:** 15.03.2014 ab 9.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. Karin Werner
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

- Inhalt:** Dieses Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und Tiefenpsychologen und wird insbesondere für die Ausbildungskandidaten ab dem 10. Semester angeboten. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen psychodynamischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6
- Termin:** 05.07.2013, 17.00 bis 20.00 Uhr
(jeweils 2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. G. Hiebsch
- Ort:** Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Dipl.-Med.
Gerold Hiebsch
Senefelderstraße 04
06114 Halle
Tel.: (03 45) 5 22 59 40
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. phil. B. Schmitt

Ort: Praxis Dr. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. phil. B. Schmitt
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

Inhalt: Tiefenpsychologische Gruppenarbeit an einem vorgestellten Fall:
Fokusgeleitete Problematik – Einsichts- und beziehungsorientiertes
Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung – Abwehranalyse –
Technik der Widerstandsanalyse – Übertragungsmanifestation und
Technik der Übertragungsanalyse – Wahrnehmung und Nutzung des
Gegenübertragungserlebens.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Dr. H. Tschersich

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Verantwortlich: Dr. F. Höhne

Ort: Praxis Dr. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza

Anmeldung: schriftlich an:
Dr. F. Höhne
Vor dem Schlosse 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: (0 36 03) 84 28 45

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

Inhalt: Analyse von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess sowie die Differenzierung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen. Neben der Erarbeitung eines Fokus steht weiterhin die Indikation bzw. Kontraindikation einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Therapie zur Diskussion.

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 6

Termin: alle 2 Monate samstags, 2 Doppelstunden

Verantwortlich: Dipl.-Psych. Cornelia Arand

Ort: Praxis Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Anmeldung: schriftlich an:
Dipl.-Psych. C. Arand
Altendorf 49
99734 Nordhausen

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Die Hypochondrie- Klinik und Behandlung

- Inhalt:** S. Freud schrieb 1912 an Ferenczi, dass er „...das Dunkel in der Hypochondriefrage immer als schwere Schande für unsere Bestrebungen empfunden“ habe. (Brabant 1993). Das Seminar beschäftigt sich mit der Klinik und Behandlung des immer sehr eindrucksvollen Krankheitsbildes, unter besonderer Berücksichtigung der wichtigen differentialdiagnostischen Abgrenzung zu anderen Störungen, bei denen körperliche Symptome bevorzugt sind, wie der Somatisierungsstörungen oder artifiziellen Störungen.
- Literatur:** Freud, S. (1914): Zur Einführung des Narzißmus. Gesammelte Werke Bd. 10
Nissen, B. (2003): Hypochondrie - Eine psychoanalytische Bestandsaufnahme. Psychosozial- Verlag Gießen
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Die bereits vorliegenden Anmeldungen aus dem Programm 2012/2013 bleiben bestehen -
- Termin:** 29.03.2014, 9.00 bis 12.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting

Inhalt: Darstellung der tiefenpsychologisch fundierte Behandlung unter Beachtung von Genese, Psychodynamik, Abwehr und begrenzter Regression:
Fokusgeleitete Problemaktivierung
- Einsichts- und beziehungsorientiertes Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung
- Abwehranalyse
- Technik der Widerstandsanalyse
- Übertragungsmanifestationen und Technik der Übertragungsanalyse
- Wahrnehmung und Nutzung des Gegenübertragungserlebens

Teilnehmerzahl: Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

Termin: nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl
(4 Doppelstunden)

Verantwortlich: Dr. med. H. Tschersich

Ort: Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung

- Inhalt:**
- Theoretische Einführung in die Anamneseerhebung
 - Indikation für die psychoanalytische Behandlung und für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 - Differentialindikation: Psychoanalyse, Psychotherapie als Langzeittherapie
 - Fokalthherapie, Kurzzeittherapie, Paar- und Familientherapie, stationäre Therapie
 - Finden der symptomatischen und der strukturellen Diagnose
 - Beziehungsgestaltung zwischen Patient und Therapeut
 - Übertragung
 - Gegenübertragung
 - Widerstandsanalyse
 - Abwehrmechanismen
 - Unbewusster Konflikt und Formulierung der psychodynamischen Hypothesen
 - Festlegung von Therapiezielen und Konzeption des Behandlungsplanes
- Literatur:**
- W. Mertens: Einführung in die psychoanalytische Therapie/ Bd. I; H. Argelander: Das Erstinterview in der Psychotherapie; A. Dührssen: Die biografische Anamnese unter tiefenpsychologischem Aspekt, Heigl-Evers, Heigl, Ott: Lehrbuch der Psychotherapie.
- An die Ausbildungskandidaten werden vom Seminarleiter Literaturabschnitte/ Vortragsthemen vergeben, nach deren Studium die Kandidaten Kurzreferate im Seminar halten werden.**
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (Anmeldung hierfür notwendig)
- Termin:** nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Str. 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Dr. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex

- Inhalt:** Die Einführung des Ödipuskomplexes 1897 durch Freud bedeutete den Übergang von der traumatischen Genese der Störung (Verführungstheorie) zu einer Theorie des Unbewussten. Nicht wenigen gilt die Einführung dieser Konstruktion als die eigentliche Begründung der Psychoanalyse. Für Freud war der Ödipuskomplex das Herzstück der PA. Noch in seiner letzten Veröffentlichung schrieb er: „...wenn die Psychoanalyse sich keiner anderen Leistung rühmen könnte als der Aufdeckung des Ödipuskomplexes, dies allein würde ihr den Anspruch geben, unter die wertvollen Neuwerbungen der Menschheit eingereiht zu werden.“ (Abriß der Psychoanalyse 1938).
Das Seminar beschäftigt sich mit den Umständen der Entdeckung und Einführung des Ödipuskomplexes, seiner Bedeutung innerhalb der Psychoanalyse, seiner Rezeptionsgeschichte und Bedeutung bis in unsere Zeit.
- Literatur:** Freud, S.: Gesammelte Werke. Fischer Verlag
Mason: Was hat man Dir nur angetan- liebes Kind
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
samstags 9.00 bis 13.30 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch
Dr. med. Kathrin Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP
Ludwig-Wucherer-Straß 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
MIP Halle
Catrin Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

**Weitere Fort- und
Weiterbildungen in
tiefenpsychologisch fundierter
und analytischer
Psychotherapie**

2013/2014

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)			
Informationen der MGKB Vorankündigung für 2014			
Anschriften Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB			

Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)

Die Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt und seinerzeit als Katathymes Bilderleben (KB) bezeichnet.

Die KiP arbeite mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann sowohl zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen als auch tiefenpsychologische Kurz- und Langzeittherapie neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Anwendung finden, ebenso zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen. Bewährt hat sich die KiP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen: die KiP erlaubt mit Hilfe der Symbolisierung den Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen und öffnet so den Zugang zu den sogenannten alexithymen Patienten.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt unseres Instituts.

In Zusammenarbeit mit der MGKB e. V. bieten wir die Ausbildung in diesem Psychotherapieverfahren innerhalb der Gesamtstruktur der möglichen Ausbildungsgänge in unserem Institut an. Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB e. V. finden Sie auf Seite 55 dieses Heftes, jedoch müssen die Dozenten des KiP auch Dozenten des MIP sein.

Katathym Imaginative Psychotherapie

Informationen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben (MGKB)

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender** **Dr. phil. Detlef Selle**
(Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle,
Tel. 0345/5221566)
- 2. Vorsitzende** **Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher**
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Str.
16, 06112 Halle/Saale – Tel. 0345/5574555)
- Schatzmeister:** **Dr. Wolfram Rosendahl**
(Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel.
0345/6823068)
- Ausbildungsreferent:** **Dr. med. Thilo Hoffmann**
(Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Lafontainestr. 16, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110)
- Sekretär:** **Dipl.-Psych. Birgit Rogahn**
(Psychotherapeutische Praxis, Albert-Schweitzer-Str. 28, 06114
Halle/Saale, Tel. 0345/5221468)
- Ehrenvorsitzender:** **Prof. Dr. Heinz Hennig**
(Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06118
Halle/Saale, Tel. 0345/5224461)

Sekretariat: Frau Samuel

Sprechzeiten: montags, 16.30-19.30 Uhr
Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle/Saale
Tel. 0345/2902817, Fax 0345/4789961, Handy 0175/7750757
e-mail: mgkb.ev@t-online.de

MGKB-Veranstaltungsplan 2014



VORANKÜNDIGUNG:

Zentrales Weiterbildungsseminar KIP Meisdorf: 16. bis 19.01.2014
(Jubiläumsveranstaltung – 20 Jahre Weiterbildungsseminar in Meisdorf)
➔ beinhaltet Grundstufe I bis Oberstufe II, Sonder- und Theorieseminare

Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten

MGKB e.V. – Ludwig-Wucherer-Straße 56 – 06108 Halle –
Tel. 0345/2902817 (Mo. 16.30-19.30 Uhr) - Fax 0345/4789961

Andrzejak, Barbara; Dipl.-Psych.

Comthurgasse 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2114447

Bahrke, Ulrich; Dr. med.,

Forchstr. 92, 8008 Zürich, Tel: 0041443801720

Belotserkovski, Georgi ; Dr. med.

110 Ahtme Stret., 31027 Kohtla-Järve, Estland

Emmerich, Ingrid; Dipl.-Psych.

Oertelstr. 8a, 06571 Wiehe, Tel. 034672/687382

Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät
Magdeburger Str. 16, 06097 Halle, Tel. 0345/5574555

Fietzke, Holger; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Torstraße 137, 10119 Berlin, Tel. 030/28390822

Freitag, Antje; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis Puschkinstr. 77, 19055 Schwerin, Tel. 0385/3268023

Günther, Heinz-Jürgen; Dr. rer.-nat.

Psychotherapeutische Praxis, Talblick 29, 07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/83106

Hennig, Heinz; Prof. Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461

Hetschko, Harald; Dr. med.

Robert-Franz-Ring 21, 06108 Halle, Tel. 0345/27980263

Hildebrandt, Andrees; Dipl.-Psych.

Praxis f. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4275424

Hochauf, Renate; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Fr.-Ebert-Str. 11, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551880

Hoffmann, Thilo; Dr. med.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mühlweg 7,
06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110

Loesch, Wolfgang; MR Dr. med.

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam,
Tel. 0331/6013637

Morich, Armin; Dipl.-Psych.

Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,
01159 Dresden, Tel. 0351/4213393

Rogahn, Birgit; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, A.-Schweitzer-Str. 28, 06114 Halle, Tel. 0345/5221468

Popella, Kathrin; Dipl.-Med.

Psychotherapeutische Praxis, Brüderstr. 11, 02826 Görlitz, Tel. 03581/6490467

Rosendahl, Wolfram; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel. 0345/6823068

Scharf, Jutta; Dipl.-Psych.

Suchthilfezentrum Parchim, Stegemannstr. 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/66041

Schmitt, Bernhard; Dr.

Praxis für Psychotherapie, Klosterstr. 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 0385/603530

Schünemann, Barbara; Dr. med.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie am St. Elisabeth und St. Barbara-
Krankenhaus, Barbarastr. 4, 06110 Halle, Tel: 0345/2135901

Selle, Detlef; Dr.

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566

Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.

Psychotherapeutische Praxis, Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/2110007

Weitere Angebote

2013/2014

Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie	Dr. U. Jähnig		Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	Dr. B. Schmitt	vierwöchig samstags 10.00-14.00 Uhr	Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben Tel.: (0 34 75) 60 35 30
Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Supervision in analytischer und tiefenpsychologischer Erstinterviews	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung nach Erstinterview- seminar	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Bestehende psychoanalytisch orientierte Supervisionsgruppen/ Arbeitskreise			

Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie

Das Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie soll unter einem jeweiligen Thema als Begegnungsort der Mitglieder und Kandidaten des MIP dem Austausch und der psychoanalytischen Selbstverständigung dienen.

Die Veranstaltungen können auch von anderen Kolleginnen und Kollegen besucht werden. Hierfür ist eine Anmeldung ausreichend vor dem Forum (spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung) in der Geschäftsstelle des MIP und die Überweisung eines Beitrages in Höhe von 10,00 € pro Veranstaltung nötig.

Die Teilnahme wird als Bestandteil der Theorieausbildung anerkannt und für approbierte Kollegen werden Fortbildungspunkte bescheinigt.

58. Fr., 14.02.2014, 19.00 Uhr: „Geschichte der tiefenpsychologischen Therapie“
Referent: Herr Wolf Büntig (Begründer und Leiter von ZIST)

Weitere Foren für das Jahr 2013/2014 werden noch geplant und auf der Homepage des MIP bekannt gegeben.

Die Veranstaltungen finden im **Seminarraum des MIP, Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle (Saale)** statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Teilnehmerzahl: offene Gruppe

Termin: vierwöchig, samstags
10.00 bis 14.00 Uhr

Verantwortlich: Dr. phil. Bernhard Schmitt

Ort: Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis für Psychotherapie
Klosterstraße 12
06295 Eisleben
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenbehandlung

- Inhalt:**
- technische Fragen der Initialphase
 - Wahrnehmung von Gruppenprozessen
 - Übertragung und Gegenübertragung
 - Abwehr und Widerstand, Inszenierung in der Gruppe
 - therapeutische Interventionen in der Gruppenpsychotherapie
 - Arbeitsbeziehungen in der Gruppe
 - Schlussphase
- Teilnehmerzahl:** offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelsupervision
- Termin:** nach Vereinbarung, für jeden Teilnehmer stehen 50 Minuten zur Verfügung
- Verantwortlich:** Dr. med. Hartmut Tschersich
- Ort:** Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews

Inhalt: Nach Abschluss des Erstinterview-Seminars werden die vorgestellten Fälle in der Gruppe oder einzeln nach Vereinbarung supervidiert.

Teilnehmerzahl: offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelvereinbarung

Termin: Vereinbarung nach Erstinterview-Seminar

Verantwortlich: Dr. med. Hartmut Tschersich

Ort: Seminarraum MIP
Ludwig-Wucherer-Straße 56
06108 Halle (Saale)

Anmeldung: schriftlich an:
Praxis
Dr. med. H. Tschersich
Rainstraße 06
06108 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
Fax: (03 45) 6 78 44 52

Gebühren: Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

Bestehende psychoanalytisch und tiefenpsychologisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise

Leiter /in	Inhalt / Ort
Dr. Renate Hochauf Natascha Unfried Psychotherapeutische Praxis Friedrich-Ebert-Straße 11 04600 Altenburg	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Trauma und Struktur in Altenburg
Dr. phil. Bernhard Schmitt Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Der frühgestörte Patient in der Psychoanalyse in Eisleben
Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	Qualitätszirkel 1-4: Psychoanalyse und tiefenpsychologische Psychotherapie

Bei Interesse an Supervision für analytisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie wenden Sie sich bitte persönlich an die entsprechenden Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Supervisoren des MIP (siehe Anhang).

Anhang

- Lehranalytiker und Kontrollanalytiker
- Gebührenordnung des MIP
- Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.mip-halle.de

Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Dozenten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Lehrtherapeuten) und Psychoanalyse (Lehranalytiker) am MIP

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dr. med.	Bahrke, Ulrich	Psychotherapeutische Praxis Forchtstraße 92 CH - 8008 Zürich	Tel.: 0041 44 380 1720
Dipl.-Psych. Dr. phil.	Baltzer, Monika	Alter Markt 24 06108 Halle (Saale)	D : (03 45) 2 08 05 71 Fax : (03 45) 2 08 05 70
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Brandenburg, Günter	Psychotherapeutische Praxis Flensburger Straße 32a 18109 Rostock	(03 81) 5 13 24
Prof. Dr. med.	Fikentscher, Erdmuthe	Magdeburger Straße 16 06112 Halle (Saale)	(03 45) 5 57 45 55 Fax: (03 45) 5 57 45 54
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.	Hennig, Heinz	Psychotherapeutische Praxis Schneeglöckchenweg 23 06118 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 44 61
Dipl.-Med.	Hiebsch, Gerold	Psychotherapeutische Praxis Senefelderstraße 4 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 59 40 Telefon und Fax
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Höhne, Frank	Psychotherapeutische Praxis Vor dem Schlosse 5 99947 Bad Langensalza	(0 36 03) 84 28 45 Telefon und Fax
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Jäkel, Franz	Psychotherapeutische Praxis Goldschmiedestraße 41-43 23966 Wismar	(0 38 41) 70 43 60 Telefon und Fax
Dr.	Maaz, Hans-Joachim	Psychotherapeutische Praxis/ Psychoanalyse Heideweg 03 06120 Halle	(03 45) 6 86 70 35
Dipl.-Psych.	Morich, Armin	Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 21
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Rosendahl, Wolfram	Psychotherapeutische Praxis Kaulenberg 01 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 30 68
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Schmitt, Bernhard	Psychotherapeutische Praxis Klosterstraße 12 06295 Eisleben	(0 34 75) 60 35 30
Dr. med.	Tschersich, Hartmut	Psychotherapeutische Praxis Rainstraße 06 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 78 44 51

Dozenten:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Päd.	Austermann, Birgit	Oleariusstraße 05 06108 Halle (Saale)	(03 45) 1 31 84 15
Dr. med.	Gedeon-Maaz, Ulrike	Händelstraße 21 06114 Halle (Saale)	
Dipl.-Med.	Gutt, Anna	Geiststraße 29 06108 Halle (Saale)	(0345) 2 94 19 87
Dipl.-Psych.	Hahn, Julia	Breite Straße 22A 13187 Berlin	(0 30) 47 53 07 26 Fax: (0 30) 91 42 33 27
Dipl.-Psych.	Heine, Martina	Freiherr-vom-Stein-Str. 14 39108 Magdeburg	(03 91) 7 33 03 96
CA Dr. med.	Hofmann, Thilo	Diakoniekrankenhaus Halle Advokatenweg 01 06114 Halle, (Saale)	(03 45) 7 778 71 09
Dipl.-Psych.	Hildebrandt, Andrees	Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 24
Dr. med.	Kant, Stephanie	Uniklinikum Magdeburg MVZ / Psychosomatik Leipziger Straße 44 39120 Mageburg	(03 91) 6 71 50 18
Dipl.-Psych.	Klemm, H.-J.	Wagnergasse 19 07743 Jena	(0 36 41) 82 36 79
Dr. med.	Koch, Thomas	Lessingstraße 48 06114 Halle (Saale)	(03 45) 2 98 98 42
Dipl.-Psych.	Kretschmar, Christina	Praxis Philipp-Rosenthal-Straße 22 04103 Leipzig	(03 41) 2 12 63 66
Dipl.-Psych.	Rogahn, Birgit	Psychotherapeutische Praxis Albert-Schweitzer-Str. 28 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 14 68 Fax: (03 45) 5 25 03 79
Dr. med.	Tantzsch, Erik	Richard-Wagner-Straße 19 06114 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 04 40
Dr. med.	Tantzsch, Kathrin	J. Chr. Reil gGmbH Praxis für Psychotherapie Reilstraße 129 a 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 29 41 03
Dipl.-Psych.	Unterberg, Martina	Chopinstraße 15 04103 Leipzig	(03 41) 2 11 00 07 Fax: (03 41) 1 49 67 57
Dipl.-Psych.	Werner, Karin	Carl-Schroeder-Straße 04 99706 Sondershausen	(0 36 32) 60 25 13 Fax: (0 36 32) 66 56 45
Dipl.-Psych.	Wittchen, Ingrid	Bahnhofstraße 03 06618 Naumburg	(0 34 45) 2 61 50 93
Dipl.-Med.	Zetler, Barbara	Carl-von Basedow- Klinikum Saalekreis GmbH Vor dem Nebraer Tor 11 06288 Querfurt	(03 47 71) 7 14 72

Weitere Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie:

Titel	Name	Adresse (dienstlich)	Telefon
Dipl.-Psych.	Arand, Cornelia	Psychotherapeutische Praxis Altendorf 49 99734 Nordhausen	(0 36 31) 98 87 58

Gebührenordnung ab 07.03.2012

Des Mitteldeutschen Instituts für Psychoanalyse Halle e.V. (MIP) - nach Psychotherapeutengesetz (PTG) -

- 1. Mitgliedsbeiträge**
 - Mitgliedsbeiträge für Mitglieder des Instituts (jährlich)
 - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) 130,00 €
 - Mitglieder im Ruhestand ohne berufliche und Tätigkeit für das MIP
 - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) 13,00 €
 - Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzende beitragsfrei
- 2. Ausbildungsgebühren**
 - 2.1. Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühren zur Ausbildung am MIP Halle
 - ♦ auch für ärztliche Kandidaten zur dyad. Lehrerfahrung/Supervision Tiefenpsychologie (einmalig) 50,00 €
 - 2.2. Semestergebühr
 - ♦ je Semester - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP) 45,00 €
 - 2.3. Gebühren für Vorlesungen und Seminare
 - ♦ je Doppelstunde - (Rechnungslegung durch MIP) 30,00 €
 - 2.4. Teilnahme an Supervisionen Psychoanalyse
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 2 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 45,00 €
 - 2.5. Teilnahme an Supervisionen Tiefenpsychologie/Gruppenpsychotherapie
 - ♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.) 90,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 30,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 4 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 22,50 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 5 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 18,00 €
 - ♦ in Gruppensitzungen mit 6 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.) 15,00 €
 - 2.6. Durchführung des Eignungsgesprächs mit Kandidaten /je Eignungsgespräch 100,00 €
 - 2.7. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie /Lehrerfahrung (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.8. Analytische Psychotherapie/Lehranalyse (50 Min.) mind. 90,00 €
 - 2.9. Teilnahme an Balintgruppen bei 6 Teilnehmern je Sitzung (90 Min.) 30,00 €
 - 2.10. Gruppen-Selbsterfahrung je Sitzung (90 Min.) – gesamt 180,00 €
 - Der Betrag wird auf die Teilnehmer der Gruppe umgelegt -
- 3. Prüfungsgebühr**
 - 3.1. Vorkolloquium 160,00 €
 - 3.2. Kolloquium 400,00 €
- 4. Urkundengebühr** 25,00 €

Die Gebühren für die Theorievorlesungen und –seminare sind im Voraus zu entrichten! Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden. Den Einzahlungsbeleg halten Sie bitte zur jeweiligen Veranstaltung bereit. Die Gebühren für die Theorieveranstaltungen zahlen Sie bitte – soweit nicht anders angegeben – auf das Konto des MIP Halle e.V.:

Hypovereinsbank Halle
BLZ: 800 200 86
Konto-Nr.: 510 018 38 80

Die Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr, die Semestergebühr sowie die Prüfungs- und Urkundengebühr zahlen Sie bitte ebenfalls auf das Konto des MIP Halle e.V. Alle anderen Gebühren werden – soweit nicht anders angegeben – vom jeweiligen Ausbildungsleiter direkt erhoben.

Anmeldeformular

Bitte an die Geschäftsstelle des MIP senden.

Sie sollten unbedingt Ihre Teilnahme immer vor Semesterbeginn für ALLE Seminare anmelden, die Sie während des kommenden Semesters besuchen möchten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils pro Semester.

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse
Frau Henseleit
Ludwig-Wucherer-Straße 56

06108 Halle (Saale)

Berufsstand, Name, Adresse, Telefon:

.....
.....

2013 / 2014

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angebotene Seminar

am an.

Thema des Seminars:

.....

Dozent:

Datum: Unterschrift:

Hinweis:

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Bei Anmeldungen von weniger als 2 Wochen vor dem Seminar erhöht sich die Seminargebühr um 10,00 € je Doppelstunde. Bei Abmeldungen von weniger als 4 Wochen wird eine Verwaltungsgebühr von 5% der Seminargebühren erhoben. Teilnehmer, die bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem sind die Anmeldung in der Geschäftsstelle und die Überweisung der Seminargebühren spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn nötig.

Bankverbindung: Kto-Nr. : 510 018 3880, BLZ: 800 200 86, Hypovereinsbank Halle

K
O
P
I
E
R
V
O
R
L
A
G
E